

## Beratungsergebnisse der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 18. Juli 2012

1. **Verabschiedung von Heiner Amann, Leiter des Amtes für Jugend und Soziales**
2. **Bekanntgaben und Bekanntgaben von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen**
3. **Vorgezogener Bau des Ostbahnsteigs am Haltepunkt Lützelsachsen inklusive Lärmschutz hier: Zustimmung zur Kostenübernahme der erneuten Kostenerhöhung im Zusammenhang mit den Bauleistungen durch die Deutsche Bahn sowie Übertragung einer Verpflichtungsermächtigung**

Der Gemeinderat fasst mehrheitlich folgenden Beschluss:  
Der Gemeinderat bewilligt im Zusammenhang mit den Bauleistungen für den vorgezogenen Bau des Ostbahnsteigs am Haltepunkt Lützelsachsen inklusive Lärmschutz eine weitere Kostensteigerung von 7.500,- € sowie den zusätzlich empfohlenen Kostenpuffer von 123.000,- €, also insgesamt weitere 131.000,- €.  
Hierfür wird die Verpflichtungsermächtigung aus der Haushaltsstelle 7920/106 (ZOB/Bahnhofsvorplatz, 2. Bauabschnitt) um 131.000,- € gesperrt und auf die Maßnahme 7920/111 übertragen.  
Im Haushalt 2013 sind für die Maßnahme 7920/111 weitere Ausgaben in Höhe von 131.000,- € einzustellen.  
Die Überprüfung des Vorgangs durch einen Fachanwalt ist einzuleiten.
4. **Zentraler Omnibusbahnhof, hier: Ergänzung der Planung**

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgende Beschlüsse:

  1. Das Gremium stimmt zu, dass in der unteren Bahnhofstraße der Radweg entfällt und eine baulich abgetrennte Busspur angelegt wird.
  2. Das Gremium stimmt der Installation eines barrierefreien DFI am ZOB zu, bestehend aus einer mehrzeiligen Anzeigentafel mit akustischer Ansage für Sehbehinderte an jedem Bussteig sowie einer Sammelanzeige mit akustischer Ansage vor dem Bahnhofsempfangsgebäude.
  3. Das Gremium stimmt für die Bauabschnitte 1 und 2 einer Beleuchtung in einer Kombination von LED und Gelblicht bzw. einer kompletten Beleuchtung mit LED zu, sollte die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung ergeben, dass LED bei Berücksichtigung des Energieverbrauchs und der Lebensdauer der Leuchten kostengünstiger ist.
  4. Das Gremium stimmt der dargestellten B&R-Konzeption mit einer B&R-Anlage im Bereich der Viernheimer Straße wie in der Vorlage geschildert zu.
  5. Im Haushalt 2013 sind für die Maßnahme ZOB und Bahnhofsvorplatz zusätzliche Ausgaben in Höhe von 159.200 € und Einnahmen von 149.000 € einzustellen.
  6. Im mittelfristigen Haushalt (ab 2014) sind für die Maßnahme B&R Viernheimer Straße zusätzliche Ausgaben in Höhe von 246.400 € und Einnahmen von 45.600 € einzustellen.
  7. Die Nummern 4 und 6 stehen unter dem ausdrücklichen Vorbehalt der endgültigen Entscheidung des Gemeinderats über Art und Anzahl der Fahrradstellplätze.
5. **Aufstellung des Einheitlichen Regionalplans Rhein-Neckar Stellungnahme der Stadt Weinheim im Rahmen der Offenlage**

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich:  
Der als Anlage 1 der Sitzungsvorlage beigegefügtten Stellungnahme zum Einheitlichen Regionalplan Rhein-Neckar (Entwurf vom März 2012) wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, diese Stellungnahme im Zuge der Anhörung gemäß § 10 Abs. 1 LPIG Rheinland-Pfalz dem Verband Region Rhein-Neckar zu übermitteln.
6. **Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 1/08-07 für den Bereich „Bergstraße/ Werderstraße (3 Glocken-Center)“**

**hier:**

  1. **Änderung des Durchführungsvertrages zum Bebauungsplan Nr. 1/08-07 für den Bereich „Bergstraße/ Werderstraße (3 Glocken-Center)“**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die 1. Änderung des Durchführungsvertrages zum Bebauungsplan Nr. 1/08-07 für den Bereich „Bergstraße/Werderstraße (3 Glocken-Center)“ vom 08.09.2010/30.09.2010.
7. **Anfragen**